

Stunde 5_Gespräch 2 Arzt/Ärztin Patientin nach Kaiserschnitt

Ihre Aufgabe ist es, ein Gespräch als Gynäkologin/Gynäkologe in der Uniklinik Leipzig zu führen. Die Patientin, mit der Sie sprechen werden, hatte einen Kaiserschnitt.

Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor. Hierzu ist es hilfreich, die unten angegebenen Informationen zu recherchieren und offene Fragen zu klären. Denken Sie auch an die Möglichkeit des Einsatzes von Hilfsmitteln (Bücher/Bilder zur Verdeutlichung für den Patienten, Kittel...).

Im Gespräch wird es um eine **tiefe Wundinfektion** gehen. Informieren Sie sich über die Themen **Wundheilung** (nach Sectio caesarea) und (nosokomialen) **Wundinfektion**. Nutzen Sie dafür bitte auch folgende Informationen

Dettenkoffer, M., Uwe, F., Just, H.-M., Lemmen, S. & Scherrer M. (2018) Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz

Kap. 6.2

Kap. 27.4.1

<https://katalog.ub.uni-leipzig.de/Record/0021070646>

bzw.

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-40600-3>

und:

https://www.nrz-hygiene.de/fileadmin/nrz/module/KISS_Definitionen_E-Book_Neuaufgabe_06_2017.pdf

S. 11 ff

Auch im EKM-Hygiene wird dieses Thema besprochen, informieren Sie sich anhand der Ihnen diesbezüglich zur Verfügung stehenden Unterlagen.

Ihre Hauptaufgabe ist der Umgang mit den Emotionen der Patientin. Die Information dient dazu, Ihnen Sicherheit für das Gespräch zu geben, so dass Sie sowohl Auskunft über die Erkrankung geben als auch Behandlungsvorschläge machen können.

PATIENTIN NELE PETERS NACH SECTIO CAESARA VOR 13 TAGEN, MITTEILEN EINER SCHLECHTEN NACHRICHT

Sie haben heute ein Gespräch mit Frau Peters. Vor 13 Tagen wurde bei Frau Peters eine Sectio vorgenommen. Diese verlief unauffällig, es erfolgte deshalb auch keine Antibiose. Die Tochter von Frau Peters, Pauline, ist gesund und ihr geht es gut. Herr Peters hat Pauline mit heim genommen, als Frau Peters auf Intensivstation verlegt wurde und versorgt sie jetzt daheim. Er kommt Frau Peters sehr regelmäßig besuchen und ist als liebevoller Vater auf Station bekannt. Aktuell ist er noch nicht da, er wurde angerufen, dass seine Frau wach ist und wird innerhalb der nächsten Stunde erwartet. Nun sprechen Sie erst einmal mit Frau Peters allein.

Leider hat sich bei Frau Peters nach der Sectio eine tiefe Wundinfektion entwickelt. Im Verlauf wurde ein unspezifisches Breitbandantibiotikum verabreicht (Tag 10 mit Eintritt des Fiebers). In der Folge der Wundinfektion hat bei der gestrigen Not-OP eine Hysterektomie stattgefunden.

Die Patientin ist aktuell stabil. Vor der Operation wurde Frau Peters darüber informiert, dass sie erneut operiert werden muss, es bestand aber die Hoffnung, dass der Uterus erhalten werden kann. Sie teilen Frau Peters nun mit, dass im Zusammenhang mit der Not-OP eine Hysterektomie erfolgte.

Ihre Aufgabe ist es Frau Peters die schlechte Nachricht mitzuteilen. Dabei geht es im Wesentlichen um die Mitteilung der Nachricht, weniger um die medizinische Erklärung. Gehen Sie auf Nachfragen der Patientin ein.

Im Folgenden die Informationen, die Ihnen über den Krankheitsverlauf von Frau Peters zur Verfügung stehen:

Postoperativer Tag	Klinik	Diagnostik
4	Schmerzen an der Wunde	
8	Rötung (Rubor) Übererwärmung (Calor) Schwellung (Tumor) Dehiszenz der Wundnaht	Labor: Leukozyten ↑ Wundabstrich: Hautbakterien?
10	Fieber (38,6 °C)	Wiederholung der Diagnostik: status idem
12	Fieber (39,2 °C) Tachykardie Kreislaufinstabilität - Verlegung auf Intensivstation - Notfall-OP: Hysterektomie	Intraoperativer Abstrich: Streptococcus pyogenes (Bakterien der Mund-, Rachen- und Hautflora)

Universitätsklinikum Leipzig AÖR (2017): EKM SS 2017, Alexander Surikow

[Info zum Gespräch:](#)

Die Patientin wird liegen. Sie kommen in den Raum und stellen sich noch einmal kurz vor, Sie kennen die Pat. flüchtig. Nach der OP ist es nun Ihre Aufgabe, das Gespräch zu führen und der Patientin die schlechte Nachricht zu übermitteln.